







Ein Förderprogramm des DPJW für MINT*-Projekte im internationalen Jugendaustausch 2021

deeper learning am Elisabeth-Gymnasium Halle (Saale): ein polnisch-deutsches MINT-Projekt

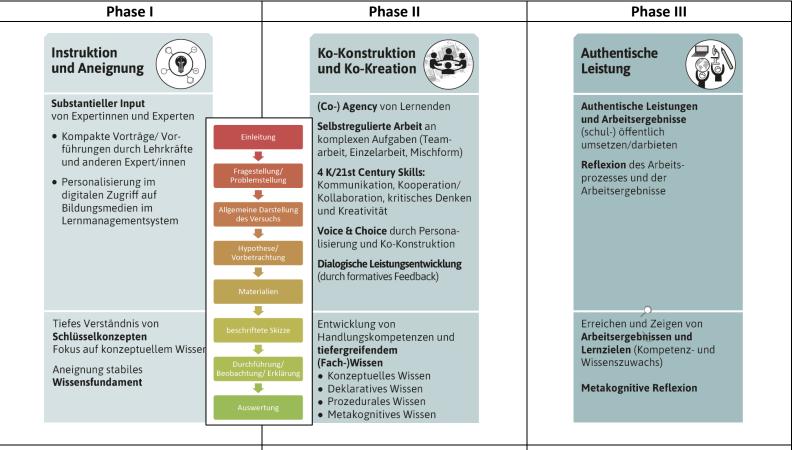
hybrides Konzept über ein ganzes Schuljahr: online-Phasen (Oktober bis Februar, April bis Mai)
Präsenzphasen (je eine Woche im März und Juni)



(Co-)Design durch Lehrkräfte

Rahmenbedingungen:

- DPJW
- Abstimmen der Stundenpläne beider Schulen
- Finden von MINTeressierten Schüler*innen (etwa 15 aus jedem Land): in Deutschland im Rahmen des vernetzten MINT-Unterrichts, in Polen extracurriculär
- projektnahe Impulse finden



- Präsentation von projektnahen Alltagsbeispielen durch die Lehrkraft zur selbständigen, aber fragengelenkten Erarbeitung
- Vermitteln und Einüben von naturwissenschaftlichem Wortschatz
- Wiederholen der Dokumentationsmethode Protokoll
- Exkursionen: Bremerhaven, Warschau

- Zusammenarbeit von polnischen und deutschen Schüler*innen in Gruppen: Festlegen eines Forschungs- bzw. Untersuchungsschwerpunkts
- Vergleich von Experimentergebnissen
- Mini-Dialoge auf Polnisch und Deutsch zum Kennenlernen der Sprache
- Permanentdokumentation mit trilingualer Internetseite
- Jungforscher*innen-Konferenzen für die Begegnungen in Deutschland, Polen
- Präsentationen z.B. der eigenen Schule und des MINT-Schwerpunkts, Region und Kultur mit Feedback-Materialien während der online-Phase